



15.11.2011 - 15:55 Uhr

Komitee für den Ausbau des Gotthardtunnels - Einladung zur Medienkonferenz: Wird die Gotthardsanierung die nationale Kohäsion gefährden? Präsentation einer Studie

Bern/Lugano (ots) -

Montag, den 21. November um 13.30 Uhr - Käfigturm, Marktgasse 67, 3003 Bern

Der im Jahre 1980 in Betrieb genommene Gotthardstrassentunnel (GST) muss einer Totalsanierung unterzogen werden. Diese muss spätestens im Jahre 2025 abgeschlossen sein. Der Bundesrat hat im Dezember 2010 in einem Bericht verschiedene Sanierungsvarianten vorgestellt. Diese sehen alle eine insgesamt mehrjährige Schliessung des Gotthardstrassentunnels vor.

Vor dem Hintergrund dieser vorgesehenen und unausweichlichen Sanierungsarbeiten, engagiert sich das Komitee für den Ausbau des Gotthardtunnels für eine nachhaltige und pragmatische Lösung, die die verschiedenen Interessen berücksichtigt. Angesichts der bevorstehenden Entscheiden - grundlegend für das Schicksal von zahlreichen Unternehmen und Kantonen - hat das Komitee eine wissenschaftliche Studie in Auftrag gegeben mit dem Ziel, insbesondere die wirtschaftlichen Folgen einer langandauernden Schliessung des Gotthardstrassentunnels zu ermitteln.

Das Komitee lädt zu einer Medienkonferenz ein - zusammen mit dem Regierungsrat des Kantons Tessin und Vertretern aus dem Kanton Graubünden - um die Ergebnisse dieser Studie zu präsentieren, die die Besorgnisse und Forderungen der Schweizerischen Politik und Wirtschaft - insbesondere diejenigen der betroffenen Kantone - ins Zentrum stellt.

Es referieren:

- Prof. Silvio Borner, Mitautor und ehemaliger Dekan des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums der Universität Basel.
- Fabio Regazzi, Nationalrat (PPD/TI) und Ko-präsident des Komitees für den Ausbau des Gotthardtunnels.
- Marco Borradori, Regierungsrat des Kantons Tessin.
- Luca Albertoni, Präsident der Schweizerischen Handelskammern und Vertreter der Tessiner Wirtschaftsverbände.
- Christoffel Brändli, Ständerat (UDC/GR) und Präsident der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen.

Kontakt:

Angelo Geninazzi
Tel.: +41/91/922'82'12
E-Mail: angelo.geninazzi@aiti.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050953/100708132> abgerufen werden.